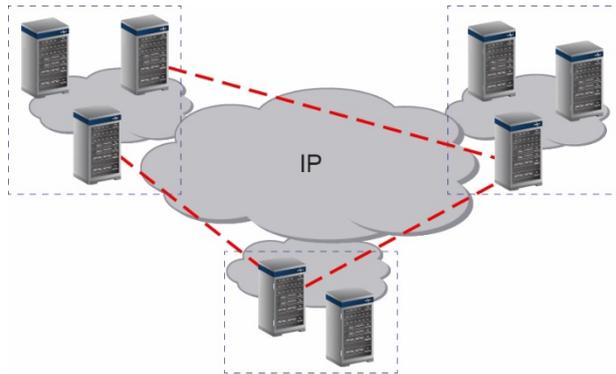


INTRON-D *plus*

IP-Systemgateway



Hauptmerkmale

- **IP-basierte Kopplung von INTRON-D *plus* Systemen oder Systemverbunden**
- **Punkt-zu-Punkt-Schnittstelle zwischen zwei Systemverbunden**
- **mehrere IP-Systemgateways pro DXC konfigurierbar**
- **mehrere Audiokanäle pro IP-Systemgateway konfigurierbar**
- **Interkom-, PA/GA- und Steuerfunktionen über das IP-Systemgateway verfügbar**
- **größere Unabhängigkeit zwischen Teilbereichen erreichbar als bei einem Systemverbund**
- **Konfiguration über Config Manager für INTRON-D *plus***

Der zentrale DXC-Vermittlungsrechner des Kommunikations- und Beschallungssystems INTRON-D *plus* von INDUSTRONIC stellt optional ein oder mehrere IP-Systemgateways zur Verfügung. Dadurch ist eine IP-basierte Kopplung von unabhängigen INTRON-D *plus* Systemen oder Systemverbunden möglich.

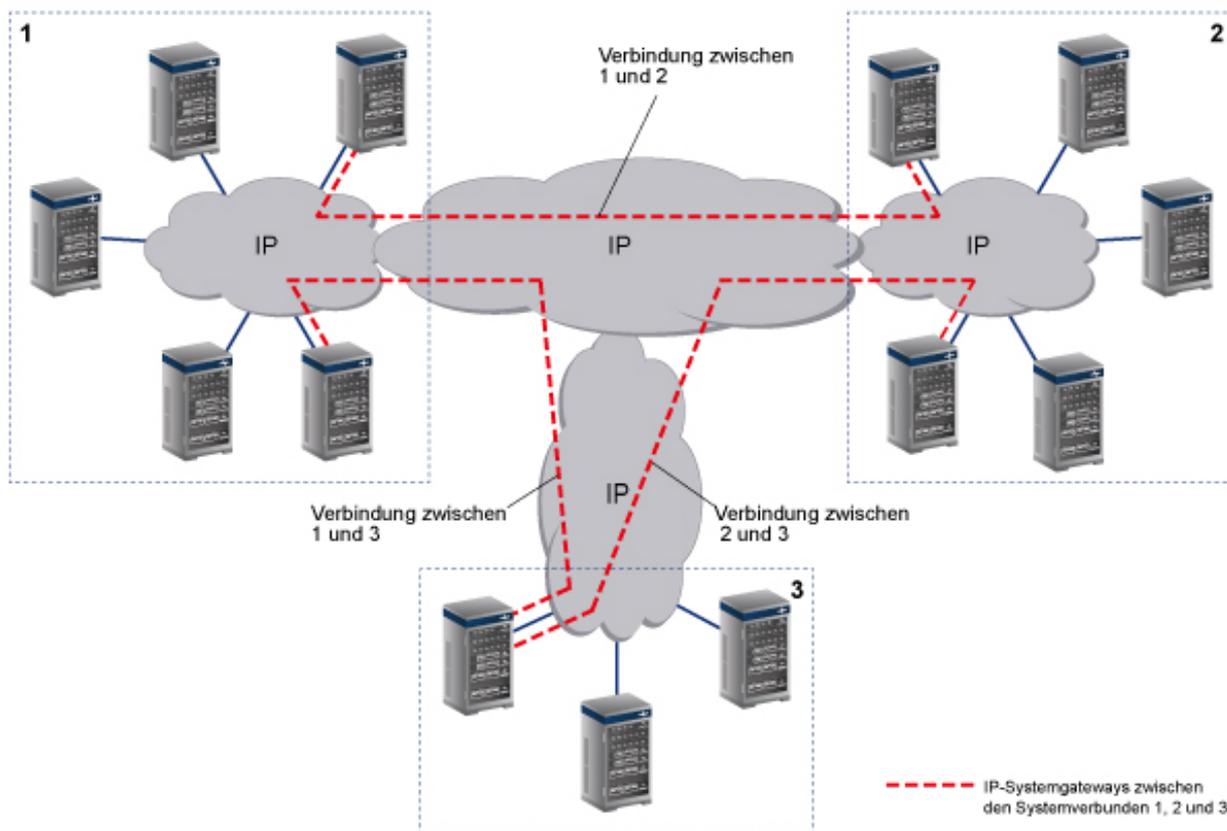
Ein typisches Anwendungsbeispiel sind sehr große Industriekomplexe oder Chemparks. Mit zunehmender Größe wird es schwierig, solche Systeme als einen einzigen Systemverbund vor Ort effizient zu warten. Auch Änderungen oder Erweiterungen erfordern bei großen Industrieanlagen eine hohe logistische Koordination vor Ort, bedingt durch die enge Kopplung, die ein Systemverbund mit sich bringt.

Oft sind Teile von Industrieanlagen aber strukturell relativ stark getrennt, sodass in Bezug auf Kommunikation und Alarmierung nur wenige übergreifende Funktionen notwendig sind und damit eine enge Kopplung in Form eines großen Systemverbundes nicht notwendig ist. Für diesen Fall ist die Aufteilung in mehrere kleinere Systemverbunde bei gleichzeitiger Kopplung dieser Systemverbunde über IP-Systemgateways sinnvoll.

Bislang konnten solche Kopplungen nur über analoge Schnittstellen realisiert werden. Steht auf beiden Seiten der Kopplung ein INTRON-D *plus* System zur Verfügung, bietet das IP-Systemgateway eine alternative Möglichkeit, die ohne zusätzliche Hardware auskommt und gleichzeitig deutlich mehr Funktionen als eine analoge Kopplung ermöglicht.

Vorteile einer solchen Aufteilung sind separate Konfigurationsdateien und damit unabhängige Wartung und auch unabhängige Erweiterungen der Teilbereiche – soweit keine übergreifenden Funktionen betroffen sind. Weiterhin sind in den Teilbereichen unterschiedliche Softwareversionen und damit auch ein unabhängiges Softwareupdate möglich.

Für eine IP-basierte Kopplung von zwei unabhängigen Systemen oder Systemverbunden muss in jedem Verbund jeweils ein IP-Systemgateway konfiguriert werden. Hierfür werden in jedem Systemverbund die entsprechenden Aktivierungen benötigt.



Schnittstelle

- RJ45-Ethernetschnittstelle auf DXC-Vermittlungsrechner

Funktionen

- alle Standard-Kommunikationsfunktionen der INTRON-D *plus* (PA, TW, Handsfree, Duplex)
- mehrere parallele Kommunikationsverbindungen möglich
- Prioritätssteuerung der Kommunikationsverbindungen (200 Prioritäten)
- übergreifende Vorab-Besetztsignalisierung
- Verbindungsaufbau auch über Wähltastatur möglich
- übergreifende Halbduplex-Konferenzen
- übergreifende Gruppenrufe, auch dynamisch selektierbar
- Sammelruf
- Übergreifende Warn- und Alarmierungsfunktionen
- übergreifende Steuerfunktionen (z. B. Zugangssteuerung oder Blitzlampensteuerung)
- übergreifende Störungsanzeigen

Bestelldaten	Beschreibung	Artikelnummer
	ACT-IP-Systemgateway INTRON-D <i>plus</i> Aktivierung für ein IP-Systemgateway von einem INTRON-D <i>plus</i> Systemverbund zu einem anderen INTRON-D <i>plus</i> Systemverbund	101-500-001
	ACT-10 IP-Systemgateway I/O-Elemente Aktivierung für 10 Ein-/Ausgangssignale für Steuer- und Sprachfunktionen über ein IP-Systemgateway	101-500-002
	ACT-IP-Systemgateway VoIP-Kanal Aktivierung für einen VoIP-Kanal zur Audio- übertragung über ein IP-Systemgateway	101-500-003

INDUSTRONIC®
 Industrie-Electronic GmbH & Co. KG
 Carl-Jacob-Kolb-Weg 1
 97877 Wertheim / Germany

Tel.: +49 9342 871-0
 Fax: +49 9342 871-565

info@industronic.de
www.industronic.com